



F: 19.02.2024
über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

87

Feb 20.2.

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

und
Frau/Herrn
Stadtverordnetenvorsteherin/Stadtvorsteher
Herrn Dr. Gerhard Obermayr

Stadtrat Andreas Kowol

an die Fraktion BLW/ULW/BIG

AT

Februar 2024

Anfrage der BLW/ULW/BIG - Fraktion vom 20.09.2023, Nr. 150/2023 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung SV-Nr.: 23-V-05-0091

Anfrage:

Tabletcomputer bei ESWE Verkehr

Laut unseren Informationen wurde der Wirtschaftsplan 2023 vom Aufsichtsrat von ESWE Verkehr, am 08.09.2023 erneut nicht genehmigt.

Trotzdem wurden offenbar ein großer Teil der Ausgaben, die in diesem Wirtschaftsplan aufgeführt sind von ESWE Verkehr bereits getätigt.

Unter anderem hat die Geschäftsleitung laut unseren Informationen z.B. eine große Zahl an Tabletcomputern eingekauft und eingelagert, um Vorgänge zu digitalisieren, einige davon sind wohl derzeit im Testbetrieb.

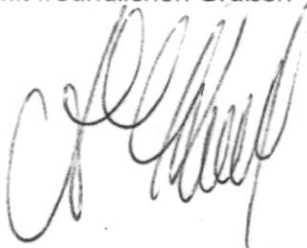
Ich frage den Magistrat:

1. Ist es korrekt, dass von ESWE Verkehr bereits 700 Tabletcomputer eingekauft und eingelagert wurden, ohne dass diese Ausgabe durch den Wirtschaftsplan gedeckt war?
2. Wurde **vor dem Kauf** eine Testphase durchgeführt, um die Funktionalität von Software und Geräten zu überprüfen? Wenn ja, gibt es Protokolle oder Ergebnisse zu dem Test. Wenn nein, warum nicht?
3. Wie ist die bisherige Resonanz auf den Testbetrieb der Tabletcomputer von Seiten der Nutzer? Wie wird die dort verwendete Software beurteilt.
4. Was passiert mit den 700 eingelagerten Geräten, wenn die Testphase negativ ausfällt? Wer trägt die Kosten, wenn der Wirtschaftsplan weiterhin nicht genehmigt wird?

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Die Aussage ist nicht korrekt. Im Wirtschaftsplan von ESWE Verkehr war für die Anschaffung der digitalen Arbeitstasche ein Investitionsbudget eingestellt. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde die Entscheidung getroffen, die 800 Tablets nicht zu kaufen, sondern für drei Jahre zu mieten. So werden zum Beispiel defekte Geräte bei diesem Modell im Mietzeitraum kostenfrei ersetzt.
2. Nein. Es wurden Referenzen aus anderen Unternehmen eingeholt, die die gleiche Software verbunden mit der gleichen Hardware nutzen. Somit war ein direkter Vergleich möglich. Hierbei wurden die Sicherheitsaspekte genauso wie das Handling und die Anwendbarkeit bei ESWE Verkehr geprüft.
3. Für den internen Testbetrieb wurden insgesamt 33 Personen mit einer digitalen Arbeitstasche ausgestattet. Die Rückmeldungen waren dabei unterschiedlich. Es gab sehr positive Resonanzen, z.B. wurde die Übersichtlichkeit der Applikation und die Möglichkeit alle wichtigen Dokumente zentral abrufen zu können gelobt. Es gab aber auch Kritikpunkte, diese wurden soweit technisch möglich geändert oder bestehende Zwangspunkte erklärt. Einige letzte Kritikpunkte können erst mittelfristig gelöst werden.
4. Die letzten technischen Hürden zum Thema Sicherheit und Oberfläche wurden gelöst. Die finale Rolloutphase begann am 09. Oktober 2023 und soll bis Mitte März 2024 abgeschlossen werden. Die Geräte sind somit nicht eingelagert, sondern werden durch die Mitarbeitenden genutzt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'C. Schmidt' or similar, written in a cursive script.